

Arbeitsbereich:
Arbeitsplatz:
Tätigkeit:

Gefahrstoffbezeichnung

Incidin liquid

Gefahren für Mensch und Umwelt



Entzündlich
Gefahr ernster Augenschäden
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit erzeugen.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Auf sehr gute Be- und Entlüftung des Arbeitsplatzes achten.
Nicht gegen Flammen oder glühende Körper sprühen
Offenes Feuer und Zündquellen vermeiden. Nicht rauchen.
Soweit elektrische Geräte betrieben werden, ist auf Ex-Schutz oder spannungslosen Zustand der Geräte zu achten.



Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung tragen.
Chemikalienschutzhandschuhe aus Butylkautschuk oder Nitrilkautschuk der Kategorie III gemäß EN 374. Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten und die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz.
In Originalgebinden, nicht über +25°C lagern
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

Verhalten im Gefahrfall



Schutzbekleidung tragen und ungeschützte Personen fernhalten
Nach Verschütten: kleine Mengen mit viel Wasser wespülen, größere Mengen mechanisch aufnehmen (z.B. Aufnehmer, Textilien, Universalbinder u.a.) und entsorgen.
Größere Mengen nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Reste mit viel Wasser wespülen.
Beim Verschütten größerer Mengen Vollmaske mit Filter A (organische Dämpfe, brauner Kenning) tragen.
Im Brandfall sind alle gebräuchlichen Löschmittel geeignet.
Kleine Brände mit CO₂-, Schaum- oder Pulverlöcher bzw. mit Wassersprühstrahl löschen

Erste Hilfe



Einatmen: Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Haut: Spülung mit fließendem Wasser.
Augen: Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), ggf. Facharzt aufsuchen.
Einnahme: Spülung der Mundhöhle, Trinken von 1-2 Gläsern Wasser, Arzt aufsuchen.

Sachgerechte Entsorgung

Verschüttete Flüssigkeit mit Universalbinder aufsaugen und ebenso wie Abfälle in verschlossenen Gefäßen der zuständigen Stelle zur Entsorgung übergeben. Kleine Mengen dürfen mit Wasser verdünnt in die Kanalisation gelangen.
Die EAK-Abfallschlüssel sind herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Artikel bzw. Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. In Einzelfällen beraten wir Sie gerne.
Füllgutreste nach Möglichkeit bestimmungsgemäß verbrauchen.
Kann nach vollständiger Entleerung der Wertstoffsammlung beigefügt werden.